

Giardienbefall bei Hund und Katze

Was sind Giardien?

Giardien sind Protozoen, kleine einzellige Parasiten, die bei Hund und Katze vorkommen können.

Eine Ansteckung mit Giardien erfolgt über Schmutz- oder Schmierinfektion wie z.B. über Kot, kontaminierte Erde, Wasser oder Futtermittel.

Sie sind eine Zoonose, jedoch lösen die meisten Giardien, die bei Hunden und Katzen vorkommen, beim Menschen keine symptomatische Erkrankung aus.

Die verschiedenen Giardienstadien sind sehr widerstandsfähig. In feuchter Umgebung können sie mindestens 3 Monate und in Kot etwa 7 Tage infektiös bleiben. Bereits die Aufnahme weniger Zysten reicht für eine Ansteckung aus.

Sind Giardienzysten erst einmal aufgenommen, besiedeln sie den Dünndarm und vermehren sich dort. Die Zysten gelangen schließlich mit dem Kot in die Umwelt, wobei es von der Ansteckung bis zur Ausscheidung zwischen 4 und 16 Tage dauern kann. Da befallene Tiere die Zysten in der Regel über mehrere Wochen oder Monate ausscheiden, sind sie eine anhaltende Ansteckungsgefahr für andere Tiere.

Welche typischen Symptome rufen Giardien hervor?

Bei gesunden, ausgewachsenen Hunden und Katzen wird ein Befall mit Giardien oft gar nicht bemerkt, sie können allerdings mit infektiösem Kot ihre Umgebung unabsichtlich kontaminieren.

Zu deutlicheren Krankheitsanzeichen kommt es vor allem bei Hunde- oder Katzenwelpen sowie bei Tieren, deren Immunsystem geschwächt ist und/oder bei denen bereits eine Infektion mit anderen Erregern vorliegt.

Typische Anzeichen sind leicht bis schwere, anhaltende oder wiederkehrende Durchfälle mit wechselnder und zum Teil dünnbreiiger bis wässriger Kotkonsistenz und Schleimhautbeimengungen. Es kommt häufig zu Appetitmangel, Schwäche, Erbrechen und Gewichtsverlust.

Wie werden sie diagnostiziert?

Die Diagnose wird durch Laboruntersuchungen von Kotproben gestellt. Hierfür stehen verschiedene Verfahren zur Verfügung, die eine Untersuchung entweder durch eine oder mehrere Kotproben ermöglichen. Für die korrekte Probenentnahme und den geeigneten Transport der Kotproben sollten Sie Ihre Tierarztpraxis im Vorfeld kontaktieren.

Wie kann man sie behandeln?

Medikamente gegen Giardien sind ausschließlich in der Tierarztpraxis erhältlich. Für Hunde und Katzen sind in Deutschland zwei Tierarzneimittel für die Behandlung gegen Giardien zugelassen. Hunde und Katzen werden unabhängig davon, welches der beiden Medikamente eingesetzt wird, mehrere Tage lang behandelt.

Auf was muss man bezüglich Hygiene achten?

- Aufsammeln und Entsorgen des Kotes in geschlossenen Kotbeuteln.
- Gründliche Reinigung aller mit Kot verunreinigten Oberflächen mit anschließender vollständiger Abtrocknung. (Optimal ist der Einsatz von Dampfstrahlern > 60°C)
- Futter- und Trinkgefäße täglich mit kochendem Wasser säubern oder bei >65°C in der Spülmaschine reinigen.
- Katzent Toiletten täglich mit kochendem Wasser säubern und anschließend gründlich abtrocknen.
- Decken und Kissen heiß waschen (>65°C)
- Spielzeug mit kochendem Wasser oder in der Spülmaschine >65°C reinigen.
- Kratzbäume gründlich absaugen und reinigen.
- Desinfektion von Flächen und Gegenständen mit geeignetem Desinfektionsmittel
- Bei Bedarf das Tier gründlich baden und shampooonieren, um sie von anhaltenden Kotresten zu säubern, evtl. lange Haare im Analbereich scheren.
- Reinigung des Analbereichs nach Kotabsatz

Wie kann man den Hund oder die Katze fütterungstechnisch unterstützen?

Sinnvoll ist es, ab der bestätigten Diagnose die Ernährung des infizierten Tieres anzupassen.

Da Giardien sich hauptsächlich von einfachen Kohlenhydraten ernähren, sollten diese in diesem Zeitraum unbedingt vermieden werden. Das gilt sowohl für die Hauptmahlzeit als auch für die Gabe von Leckereien. Wenn Sie die Rationen ihres Tieres selbst gestalten, können Sie direkt mit einer Umstellung auf Gemüse und Obstanteile ohne Kohlenhydrate wie Reis oder Kartoffeln beginnen. Die restlichen Bestandteile können so im Plan verbleiben.

Behandlungsplan:

Panacur:

_____ x täglich _____ Tabletten über _____ Tage.

Dann _____ Tage Pause.

Danach erneut _____ täglich _____ Tabletten über _____ Tage.

Metrobactin:

_____ x täglich _____ Tabletten über _____ Tage.

Bei Rückfragen steht Ihnen das Team der Tierarztpraxis Blockadefrei gerne zur Verfügung!

Tierarztpraxis Blockadefrei
Jana Herbold
Am Bache 1
37269 Eschwege

Tel.: 05651/2275422